

## **Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 16. Oktober 2023**

### **Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung**

Die Vorsitzende berichtet aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.09.2023 über kleine Vertragsänderungen im Bereich Personal.

### **Beschlussfassung über die Abmarkierung und Nutzung des Wegegrundstücks Nr. 46/1 der Gemarkung Baltersweil**

Der Gemeinderat beschließt an der tatsächlichen Nutzung des Flurstücks Nr. 46/1 als Wegegrundstück insb. für Fußgänger und Fahrradfahrer festzuhalten. Die Verwaltung wird in dem Zuge beauftragt, Angebote einzuholen für eine Wiederherstellung eines ca. 1,20m breiten Weges unter Berücksichtigung der vorhandenen Trasse.

### **Kenntnisgabe über Mehrkosten und der abschließenden Gesamtkostenübersicht für das Bauvorhaben Kindergarten**

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zu den umfangreicheren Außenanlagen und die Gesamtkostenübersicht zum Bauvorhaben Kindergarten zustimmend zur Kenntnis.

### **Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat beschließt die Sachspende für den Bereich Kindergarten anzunehmen.

### **Kenntnisnahme und Zustimmung zur ELR-Antragstellung in 09.2023**

Der Gemeinderat nimmt die beiden Antragstellungen und die vorgenommene Priorisierung innerhalb der beiden Vorhaben nachträglich zustimmend zur Kenntnis.

### **Bekanntmachungen, Wünsche und Anträge**

Die Vorsitzende führt ein und geht nach und nach auf einzelne Themen seitens der Verwaltung und anschließend aus dem Gremium ein.

In der vergangenen Sitzung erkundigte sich ein Gemeinderat über den Sachstand zur Aushubablagerung und Wiederaufforstung im Hintereichberg. Die Vorsitzende teilt nun mit, dass dem Eigentümer auf Antrag eine Fristverlängerung bis zum 30.04.2023 gewährt wurde.

Nahwärmeversorgung: Der Übernahmetermin mit der Firma Behringer und allen beteiligten Handwerkern sowie der Vorsitzenden hat zwischenzeitlich stattgefunden. Hierzu wurden die Heizzeiten abgestimmt und auch die zu setzenden Notschalter wurden eingestellt und protokolliert (inkl. 3 Übergangsstationen für Kindergarten, Rathaus/Halle und Bauhof/Feuerwehrgerätehaus sowie der dazugehörigen Pumpen). Das Abschlussprotokoll wird dem Gremium gerne zur Verfügung gestellt. Die Gemeindeverwaltung bittet um Unterstützung durch das Gremium, in dem Auffälligkeiten durch Vereine, Bürger/innen, etc. aufgenommen und an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet werden. Nur so ist eine zuverlässige Justierung gewährleistet.

Gewässerökologische Untersuchung (alte Kläranlage und Pumpwerke): Die Vorsitzende erklärt dem Gremium, dass die Abwassergenehmigung der Gemeinde Ende 2023 abläuft. Für eine Verlängerung benötigt es hierzu ein gewässerökologisches Gutachten. Das Landratsamt Waldshut schlägt der Gemeindeverwaltung vor, das Gutachten gemeinsam mit Klettgau anzufordern, da die Genehmigung hier ebenfalls bald endet. In Bezug hierauf hat bereits ein erstes Gespräch der Gemeinden und LRA-Vertretern stattgefunden. Die Gesamtkosten werden für das Gutachten auf rd. 30.000 EUR geschätzt, somit würde auf die Gemeinde Dettighofen ein Betrag von ca. 8-10 TEUR anfallen. Zu dieser Thematik wird die Gemeinde Klettgau Angebotsanfragen in die Wege leiten.

Verfahren beim Verwaltungsgerichtshof (VGH): Die Gemeinde Dettighofen, das LRA und ein Bauherr haben verschiedene Verfahren eines Grundeigentümers am VGH anhängig. 3 von 4 dieser Verfahren wurden in der Zwischenzeit zu unseren Gunsten in Bezug auf die 5.

Bebauungsplanänderung Kirchholz entschieden und die Anträge abgelehnt. Das Hauptverfahren (Normenkontrollverfahren in Bezug auf den BBP) steht noch aus.

Darlehen: Es endet zum 30.10.2023 eine Festzinsbindung für ein Darlehen der Gemeinde über einen Restsaldo von ca. 215 TEUR. Im Haushalt war angedacht, dieses Darlehen zurückzuführen und bei Bedarf die Kreditermächtigung von 300 TEUR neu zu nutzen. Diese Entscheidung könne jedoch erst getroffen werden, wenn die wesentlichen Großprojekte wie BV Kindergarten, Abwasseranschluss Albführen und Anschaffung Traktor und Anbaugeräte auch mit den Förderstellen abschließend abgerechnet sind. Dies steht größtenteils jedoch jetzt erst an. Aus diesem Grund bittet die Vorsitzende um eine Ermächtigung durch den Gemeinderat, um eine neue Zinsfestschreibung zur Prolongation zu vereinbaren. Die Gemeinde wird ermächtigt, für ein Restdarlehen i.H.v. 220.000 EUR mit ca. 3,7% auf 3-4 oder 8-10 Jahre eine Zinsfestschreibung festzulegen.

Ein Gemeinderat bittet um eine Bepflanzung der Ortsdurchfahrt Rabatte (Dettighofen). Ursprünglich waren hier Wildblumen und Blumenzwiebeln angedacht. Die Vorsitzende bestätigt, dass dies weiterhin anvisiert wird, jedoch konnte aufgrund der Fertigstellung im Sommer und der einhergehenden Dürreperiode keine Blumensamen gesät werden, was nun durch Blumenzwiebeln für das Frühjahr nachgeholt wird. Das Einsetzen der Blumenzwiebeln soll im Herbst erfolgen. Die angesprochenen Bedenken vom Gemeinderat wg. Hirse statt Rasenbewuchs wird die Vorsitzende klären.

Kommunale Wärmeplanung: Die Vorsitzende erklärt dem Gremium, dass es hierzu leider keine wesentlichen Neuigkeiten gibt. Im Oktober 2023 gab es eine letzte Kontaktaufnahme. Die Gemeinde Jestetten hat erst kurz vor der Kontaktaufnahme die Zuschussbewilligung erhalten nachdem mehrfach eine Förderfristverlängerung seitens des GVV gestellt werden musste. Der nächste Termin für eine Auftaktveranstaltung hierzu ist auf Anfang Dezember 2023 festgelegt.

Solarprojekte: Ein Ratsmitglied erinnerte daran, dass zwei weitere PV-Projekte noch vor den Sommerferien aufgenommen werden sollen. Die Vorsitzende erklärt, dass die Investoren telefonisch mitgeteilt hätten, momentan von einer konkreten Planung abzusehen. Es wird angeregt, dass das Gremium im Rahmen einer Klausurtagung sich nochmals mit dieser Thematik auseinandersetzt.

Friedhof: Es wird angefragt, ob ein Eingreifen bei der Urnenwand (Friedhof Dettighofen) erforderlich sei, da es nur noch 3 Plätze gibt. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass bereits ab dem kommenden Jahr erste Urnenplätze frei werden, somit eine Neubelegung durch Ablauf der Ruhefrist möglich wird und daher vorerst kein Handlungsbedarf besteht.

Entwässerung Parkplätze (Gemeindegrundstück Bauhof/Rathaus): Ein Gemeinderat regt an, hierzu Mittel im Haushalt 2024 einzuplanen. Eine Versorgung des Wassers über das Feld erscheint nicht gerecht in Bezug auf die Bürgerschaft. Die Vorsitzende erklärt, dass dieses Projekt zunächst geprüft werden muss, da hier u.a. die Strom-, Nahwärme- und Abwasserleitungen durchlaufen und nicht in Plänen festgelegt sind. Das Gremium diskutiert über verschiedene Möglichkeiten. Ein Ratsmitglied rät dazu, einen Vororttermin mit den Grundstückseigentümern, einer Fachfirma und der Vorsitzenden anzustreben, um dann die Möglichkeiten zu eruieren.

Es wird angefragt, wie es aktuell um das Thema Radweg steht. Die Vorsitzende erklärt, es gibt neue Fördermöglichkeiten. Hierzu wurde vor 2 Wochen ein Antrag gestellt für den Lückenschluss mit möglicher Förderung bis zu 95% wobei es sich um den Radweg von Klettgau kommend auf Höhe der Eichberger Straße handelt. Auf dem Plan des RP bzw. des RADNetzBW war der Radweg bereits durchgängig, dies trifft jedoch tatsächlich nicht zu. Heute wurde eine entsprechende Vermessung an der L163 beim Waldausgang Richtung Wangentalkreuzung durchgeführt. Auch hier erscheint der RADNetzBW Radweg vom

Berwanger Sträßle kommend auf Plänen durchgängig zum Radweg beim Fliegerplatz Jestetten. Dies hat die Vorsitzende zum Anlass genommen, darauf hinzuweisen, dass dieser Plan nicht der Realität entspreche und ein Lückenschluss über ca. 300 m entlang der L163 anzustreben sei. Hiermit wurde die Gemeinde mit hoher Priorität nun eingestuft und der Lückenschluss als L163 begleitende Trasse bis zum Wirtschaftsweg Richtung Fliegerplatz soll zeitnah getätigt werden. Der Lückenschluss bzw. Anschluss an den bereits gebauten Schweizer Radweg stock leider weiterhin. Das Land hat die Trasse endgültig festgelegt, diese ginge jedoch über zwei Privatgrundstücke. Die Gemeinden Jestetten und Dettighofen haben dem RP angeboten, bei Eigentümergesprächen und der Suche nach alternative Tauschflächen mitzuwirken. Denn beispielsweise der Landkreis besitzt hier ebenfalls noch Flächen, die helfen könnten, das Projekt Radwegweiterführung Wangental endlich voranzubringen. Dann soll auch das Thema Unterhaltsleistungen vertraglich geregelt werden.

### **Bürgerfrageviertelstunde**

Von der Bürgerviertelstunde wurde kein Gebrauch gemacht.

**Hinweis:** Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, den 13.11.2023 statt.